

Zukunft gestalten – gemeinsam für Erfurt

Gemeinsame Erklärung zur Oberbürgermeisterwahl 2018

Uns verbindet das Ziel einer sozialen, weltoffenen, zukunftsgerichteten und grünen Stadt, die ein gutes Miteinander aller hier lebenden Menschen ermöglicht, unabhängig von Alter, Einkommen, Geschlecht oder Herkunft. Wir wollen unsere Stadt für unsere Bürgerinnen und Bürger zukunftsfest gestalten und allen demokratischen Kräften ausreichend Raum der Mitbestimmung geben. Dabei steht zunächst die Bewältigung der Fragen der Daseinsvorsorge in einer wachsenden Stadt im Mittelpunkt. Gleichwohl wollen wir in verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Miteinanders Angebote schaffen, damit Erfurt eine der lebens- und liebenswertesten Städte in Deutschland bleibt. Dazu wollen wir Freiräume für die Menschen ausbauen und die Bürgerbeteiligung und das kulturelle Leben in einer weltoffenen Stadt stärken.

In den letzten Jahren sind verschiedene Projekte auf den Weg gebracht, begleitet und umgesetzt worden. Diese gilt es konsequent fortzuführen. Beispiele dafür sind die Kita- und Schulsanierung, der Ausbau der kulturellen Infrastruktur und die weitere Umsetzung der Klimaschutzpolitik sowie der Erhalt sozialer Leistungen. Darüber hinaus wollen wir mit Projekten und Ideen neue Impulse setzen.

Das geht nur gemeinsam – dafür stehen wir.

Wir wollen gemeinsam anpacken und rufen die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt auf, Andreas Bausewein bei der Stichwahl zur Oberbürgermeisterwahl am 29. April 2018 ihre Stimme zu geben.

Dies vorangestellt treffen wir folgende Verabredungen:

Arbeit, Leben und Klimaschutz

- Einführung eines Beschäftigungsprogramms der Stadt für Langzeitarbeitslose ab dem Haushalt 2019
- Einführung eines Familien - BUGA-Gutscheines im Familienpass 2021 (Ermöglichung einer BUGA-Jahreskarte für Familien zum halben Preis)
- Wiedereinführung des Essengeld-Zuschusses von 1 Euro für das Essen für Familien in unteren Einkommensgruppen in Kitas und Grundschulen ab dem Haushalt 2019
- Vorantreiben der energetischen Sanierung von Schulen und städtischen Liegenschaften und Förderung und Realisierung erneuerbarer Energie in Erfurt mit den Stadtwerken, den Energiegenossenschaften und Energiesparschulen
- Erarbeitung einer Agenda zur Vermeidung von Flächenversiegelung zum Beispiel durch Brachflächenrevitalisierung
- Verkauf städtischer Flächen und Immobilien muss letztes Mittel der Liquiditätsbeschaffung bleiben und unter der Bedingung starke Auflagen zum Klimaschutz stehen
- Vorantreiben der Entwicklung in der Ost-Stadt und ICE-City, beispielsweise mit Ansiedlung eines ökologischen Kongresszentrums
- Bezahlbarer Wohnraum, vor allem für Familien durch
 1. transparente und verbindliche Vergabeverfahren
 2. Verbindlichen Vorgaben von 20 %iger Förderung von sozialem Wohnraums in allen Teilen der Stadt
 3. Unterstützung von sozialen und genossenschaftlichen Wohnprojekten
 4. Einstieg in die Prüfung des Umfanges von Parkplatzschlüsseln
- Etablierung eines Stadtflohmarktes auf dem Domplatz

Nachhaltige Mobilität

- Einführung eines ticketfreien ÖPNV für Erfurter Kinder bis 18. Jahre bis August 2019
- Attraktivitätssteigerung des Radverkehr durch
 1. Erhöhung der finanziellen Mittel ab dem Haushalt 2019
 2. Evaluierung und Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplanes Radverkehr (z.Bsp: Juri-Gagarin-Ring, Stauffenberg-Allee, Nordhäuser-Straße) und die Erstellung eines Fußwege-Konzeptes
- Erstellung eines Parkraumkonzeptes mit dem Ziel der Schaffung von auto-freien Zonen und Ausbau der P&R-Stellplätze am Stadteingang
- Jugendhäusern mit verbindlichem Sanierungsplan modernisieren
- Freie Geburtsortwahl in Erfurt sicherstellen mit ausreichender Finanzierung des Geburtshauses Erfurt

Moderne Verwaltung

- Deutliche Verbesserung der Personalstruktur in der Stadtverwaltung unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung in der Stadt und schnellere Bedarfsanpassung in der Stadtverwaltung
- Aufbau einer Service- und Beratungsstelle bei der Bürgerbeauftragten, insbesondere für Fragen der Begleitung alternativer Wohnkonzepte oder der Zwischennutzung von Brachen. Die Konzeptentwicklung und Umsetzung dieser Beratungsstelle wird einvernehmlich abgestimmt. Dabei soll auch die Stelle eines Lotsen für die Unterstützung von alternativen Wohnprojekten geschaffen werden
- Die Verwaltung wird Vorschläge prüfen, wie Anmeldung und Durchführung kultureller Veranstaltungen erleichtert werden können. Dabei sollen insbesondere Kulturbegleiter und -schaffende bei den bürokratischen Hürden entlastet werden

Kulturlandschaft

- Wir werden weiterhin verlässlicher Partner der (Kultur-, Sozial- und Sport-) Vereine und Verbände sein und den Stadtgarten als (sozio-) kulturelles Zentrum erhalten
- Wir werden die kulturellen Zentren in den Stadtteilen stärker in den Blick nehmen und nach Kräften unterstützen. Dazu werden wir die Mittel für Breitenkultur-, Kunst- und Kulturförderung werden ab dem Haushalt 2019 auf 250.000 Euro erhöhen

- Etablierung eines Runden Tisches der Religionen

Erfurt, den 20. April 2018

SPD Kreisverband Erfurt

.....
Raik-Steffen Ulrich

Die Linke Stadtverband Erfurt

.....
Dr. Steffen Kachel

Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Erfurt

.....
Jan Lemanski, Heike Möller